Drucksachen Nr. 4275/2014-2020



Altes Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 12) Niederwall 25 • 33602 Bielefeld



Freie Demokratische Partei

FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Bielefeld

An den Bezirksbürgermeister Herrn Hans-Jürgen Franz

Bielefeld, den 19.01.2017

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister Franz,

die FDP stellt folgenden Antrag:

Antrag der FDP zu TOP 12 der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19.01.2017

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

die Umsetzbarkeit eines vergrößerten Altstadtmarktes mit einer Ausweitung auf den Alten Markt/Altstädter Kirchplatz zu prüfen. Dabei sind auch die Auswirkungen auf einen Verzicht der Stadt auf die Sondernutzungsgebühr darzustellen.

Begründung:

Die Bedenken der Bielefeld Marketing GmbH gegen die Verlagerung des Frischemarktes auf den Rathausplatz und ihr Vorschlag eines erweiterten Altstadtmarktes müssen zu einer sorgfältigen Prüfung dieses Vorschlags führen, die bisher nicht erfolgt ist. Die Hinweise auf eine wechselseitige Konkurrenzsituation der bestehenden Märkte und auf die Wege der vorhandenen Laufkundschaft für Märkte, die unter der Woche stattfinden, sollte aufgegriffen und beleuchtet werden. Darüber hinaus sind die Standorte Rathausplatz und Alter Markt/Altstädter Kirchplatz hinsichtlich ihrer Eignung für einen Wochenmarkt zu vergleichen. Dabei muss u.a. die Möglichkeiten für Kurzparker und die Platzsituation einfließen. Ein beengter Markt nahe der Straße, wie auf den Rathausplatz, kann eine erhebliche Gefahrenquelle darstellen. Im Ergebnis muss es gelingen, einen Standort für einen attraktiven und erfolgreichen Frischemarkt zu finden. Es ist nicht sachgerecht, den Vorschlag der Marketing-Experten in unserer Stadt ohne nähere Prüfung abzulehnen. Anders als ein Frischemarkt auf dem Rathausplatz ist die Eignung des Alter Markt/Altstädter Kirchplatzes für einen Frischemarkt nicht hinreichend begutachtet worden. Allerdings legen die Erfahrungen aus anderen Märkten (Weinmarkt, Weihnachtsmarkt) die Annahme nahe, dass dieser Platz sehr gut geeignet ist.

Tel. (0521) 51-5079

Fax (0521) 51-2008

Mit freundlichen Grüßen

Franz Josef Tewes F.d.R. Dr. Willy Duckheim